



Finanz- und Vorsorgeplanung für Unternehmer mit AG oder GmbH – ein Praxisfall

Wie vernetzen sich für Unternehmer die Themen Vorsorge, Steuern und Unternehmensnachfolge und welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Der Gestaltungsspielraum ist gross. Ein Praxisfall einer Unternehmerfamilie mit einer AG zeigt Handlungsfelder und praktische Lösungsansätze auf.

Freitag, 13. November 2020, 8.15 – 11.45 Uhr, Zürich

Fachthemen dieses Seminars

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzplanung	Anlagen	Immobilien	Vorsorge	Recht	Steuern	Branche / Regulation

www.finanzakademie.ch

Finanz- und Vorsorgeplanung für Unternehmer mit AG oder GmbH – ein Praxisfall

Worum geht es?

Wie vernetzen sich für Unternehmer die Themen Vorsorge, Steuern und Unternehmensnachfolge und welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Der Gestaltungsspielraum ist gross. Ein Praxisfall einer Unternehmerfamilie mit einer AG zeigt Handlungsfelder und praktische Lösungsansätze auf.

Unternehmer mit einer eigenen Kapitalgesellschaft (AG oder GmbH) können selbstständig über die BVG-Lösung für ihre Angestellten – und somit auch für sich selbst – entscheiden. Jede Entscheidung im Rahmen der 2. Säule hat für Unternehmer einen direkten Einfluss auf die private Vorsorge- und Steuersituation. Daraus ergeben sich viele attraktive Optimierungsmöglichkeiten.

Statt der beruflichen Vorsorge aber die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, ist in den Augen vieler Unternehmer die AG oder GmbH bzw. der erhoffte Verkaufserlös daraus die persönliche Altersvorsorge. Wird dann in der Pensionierungsphase ein Nachfolger für die Unternehmung gesucht, wird plötzlich bewusst, wie viel nicht betriebsnotwendiges Kapital in der AG / GmbH in den letzten Jahren angehäuft wurde. Dieses kann oder möchte der Nachfolger nicht übernehmen. Die notwendige Bereinigung kurz vor Unternehmensverkauf durch Ausschüttung dieses Kapitals löst auch hier auf der privaten Seite des Unternehmers massgebliche und unerwünschte Steuerfolgen aus.

Im Seminar wird ein Praxisfall einer Unternehmerfamilie mit eigener AG durchgespielt. Von der Analyse der Ausgangslage, Ableitung der Handlungsfelder bis zur Erarbeitung von Lösungsansätzen. Der Fokus liegt auf die Handhabung in der Praxis und die methodische Herangehensweise bei der Lösungsentwicklung. Ein interaktiver Austausch mit den Teilnehmern ist erwünscht.

Das Seminar beschränkt sich auf Unternehmer mit Kapitalgesellschaften. Die Handhabung bei Einzelunternehmungen und Personengesellschaften ist nicht Bestandteil.

Ergebnisse

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie Sie in der Praxis an einen Unternehmerfall herangehen können
- ... kennen Sie die Möglichkeiten, welche der Unternehmer mit einer Kapitalgesellschaft hat, um seine persönliche Vorsorge- und Steuersituation massgeblich zu verbessern
- ... sind Sie sich des Zusammenspiels der Themen Lohn/Dividende, berufliche Vorsorge, Steuern und nicht betriebsnotwendige Mittel bewusst
- ... können Sie für Ihre Kunden eine vernetzte Gesamtlösung erarbeiten

Inhalte

Erarbeitung eines Praxisfalls mit Fokus auf folgende Themen:

- Einfluss des Verhältnisses Lohn/Dividende auf die private Vorsorge- und Steuersituation des Unternehmers
- Einrichtung von Kaderplänen in der 2. Säule – Chancen und Risiken für Unternehmer
- Verbindung der Strategie für Pensionskasseneinkäufe mit Ausschüttungen der nicht betriebsnotwendigen Mittel
- Einkäufe in die Pensionskasse – wie viel ist wirklich lohnenswert?
- Bezugsstrategie der Vorsorgegelder aus der 2. und 3. Säule in Verbindung mit der Hypothekarstrategie für den Ruhestand

Organisatorisches

Referentin



Anita Burtscher, MAS ZFH Financial Consulting, Fachfrau Finanzen und Steuern IVM, Finanzplanerin bei der Zürcher Kantonalbank sowie Praxis-Dozentin an der ZHAW für den MAS Financial Consulting

Kontakt: anita.burtscher@zkb.ch

Agenda

Termin Freitag, 13. November 2020
Zeit 8.15 – 11.45 Uhr

Ort: KV Zürich Business School, Bildungszentrum Sihlpost, Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich (im Komplex Europaallee, direkt beim Hauptbahnhof Zürich).

Gebühren

Seminar von ½ Tag CHF 350, für Rabattberechtigte CHF 275. Die Gebühren verstehen sich inklusive Unterlagen.

Rabattberechtigt sind Mitglieder dieser Organisationen: ASDA, FPVS, ProCare, SFBV, SIBA, SVVG, Treuhand Suisse, Willis sowie Dozierende des IFFP. Ferner bestehen Vergünstigungsvereinbarungen mit verschiedenen Firmen der Finanzbranche.

Bitte machen Sie den Rabatt bei der Online-Anmeldung durch Ankreuzen der betreffenden Organisation geltend. Eine nachträgliche Rabattierung ist nicht möglich.

Anerkennungen

Die Seminare von finanzakademie.ch sind von diesen Organisationen anerkannt für die Erfüllung von Weiterbildungsverpflichtungen:

- SFPO-Mitglieder erhalten für den Besuch eines Seminars 4 CEC.
- Members von Cicero erhalten 4 Credits.
- Die Seminare sind von der SAQ (Swiss Association for Quality) anerkannt als Massnahme für die Aufrechterhaltung bestimmter Zertifizierungen als Bankkundenberater/in SAQ (3.5 Lernstunden pro Seminar). Mehr dazu [hier](#).
- Die Seminare von finanzakademie.ch tragen das Gütesiegel der IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich

Information und Anmeldung

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf **www.finanzakademie.ch**.

Anmeldung online auf der gleichen Website. Anmeldeschluss ist 10 Tage vor Seminartermin.

Bei Annullation weniger als 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung verfällt die Seminargebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.



finanzakademie.ch

finanzakademie.ch bietet Weiterbildungsseminare zu Finanzen, Vorsorge und Steuern. Die Seminare sind auf die praktischen Bedürfnisse von Beraterinnen und Beratern mit Privat- oder Firmenkunden ausgerichtet und vermitteln konkretes, direkt anwendbares Praxiswissen.

Beirat

- Lothar Arnold, Helvetia, Sursee
- Reto Bächinger, ASDA, Aargau
- Bruno Beer, profitax ag, Zug
- Paulo Gnehm, Fachführung Steuerberatung Schweiz, Credit Suisse, Zürich
- Felix Horlacher, ifFP Institut für Finanzplanung, Zürich
- Katja Lagger, SFBV, Zürich
- Patric Langer, FPVS, Bern
- Tobias Stolz, TaxWare AG, Schönbühl
- Markus Streule, SFPO, Bern

Organisation und Durchführung

ifFP Institut für Finanzplanung, Zürich, www.iffp.ch



In Zusammenarbeit mit
TaxWare AG, Schönbühl BE, www.taxware.ch

TAXware

Unterstützt von

ASDA Schweizerische Vereinigung der dipl. Versicherungsfachleute



ASSOCIATION SUISSE DES DIPLOMÉS EN ASSURANCES
SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER DIPLOMIERTEN VERSICHERUNGSFACHLEUTE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI DIPLOMATI IN ASSICURAZIONE
COMITE CENTRAL
ZENTRALVORSTAND

FPVS FinanzplanerVerband Schweiz



SFBV Schweizerischer Finanzberaterverband



SFBV SCHWEIZERISCHER
FINANZBERATERVERBAND

SFPO Swiss Financial Planners Organization



Swiss Financial Planners Organization

